

Rein / Strasdas (Hg.)

# Nachhaltiger Tourismus

2. Auflage



utb 4196



## Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Böhlau Verlag · Wien · Köln · Weimar

Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto

facultas · Wien

Wilhelm Fink · Paderborn

A. Francke Verlag · Tübingen

Haupt Verlag · Bern

Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn

Mohr Siebeck · Tübingen

Ernst Reinhardt Verlag · München · Basel

Ferdinand Schöningh · Paderborn

Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart

UVK Verlagsgesellschaft · Konstanz, mit UVK/Lucius · München

Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen · Bristol

Waxmann · Münster · New York

Hartmut Rein, Wolfgang Strasdas (Hg.)

# Nachhaltiger Tourismus

## Einführung

2., überarbeitete Auflage

unter Mitarbeit von

M.Sc. Hannes Antonschmidt,

M.A. Martin Balàš,

M.A. Dörte Beyer,

Dipl.-Biol./M.A. Heike Dickhut,

Dr. Mathias Feige,

Prof. Dr. Anna Klein,

Dr. Alexander Schuler

UVK Verlagsgesellschaft mbH · Konstanz  
mit UVK/Lucius · München

Prof. Dr. Hartmut Rein lehrt nachhaltiges Destinationsmanagement und Prof. Dr. Wolfgang Strasdas lehrt nachhaltigen Tourismus an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben sind erhältlich unter [www.utb-shop.de](http://www.utb-shop.de).

### Lob und Kritik

Wir freuen uns darüber, dass Sie sich für ein UTB-Lehrbuch entschieden haben, und hoffen, dass Sie dieses Buch in Ihrem Studium sinnvoll unterstützt.

Für Lob und Kritik haben wir stets ein offenes Ohr: Schreiben Sie uns eine E-Mail an das Lektorat ([wirtschaft@uvk.de](mailto:wirtschaft@uvk.de)).

### Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz und München 2017

Lektorat: Rainer Berger

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart

Einbandmotiv: Wolfgang Strasdas, Berlin

Piktogramme im Buch: Kap. 2.4: Abb. 5 (Freepik, Situ Herrera ([flaticon.com](http://flaticon.com); Creative Commons BY 3.0)); Kap. 2.4: Abb. 5 (Freepik, Situ Herrera ([flaticon.com](http://flaticon.com))), Abb. 10 (Katzenbaer/[openclipart.org](http://openclipart.org), OCHA, Freepik, Designmodo, Icomoon ([flaticon.com](http://flaticon.com))); Kap. 2.4: Abb. 11 (OCHA, Freepik, Scott de Jonge ([flaticon.com](http://flaticon.com); Creative Commons BY 3.0))

Druck und Bindung: fgb · freiburger graphische betriebe, Freiburg

UVK Verlagsgesellschaft mbH

Schützenstraße 24 · 78462 Konstanz

Tel. 07531-9053-0 · Fax 07531-9053-98

[www.uvk.de](http://www.uvk.de)

UTB-Nr. 4196

ISBN 978-3-8252-4713-3

## Vorwort zur 2. Auflage

Schon nach kurzer Zeit ist es notwendig geworden, wesentliche Kapitel des Lehrbuches Nachhaltiger Tourismus an aktuelle Entwicklungen anzupassen. Dies kann als gutes Zeichen für die dynamische Zunahme der Bedeutung der Nachhaltigkeit generell und im Tourismus gewertet werden. So definiert die von der Generalversammlung der Vereinten Nationen 2015 verabschiedete Agenda 2030 mit den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) auch Anforderungen an einen nachhaltigen Tourismus, was zu vielfältigen internationalen Nachhaltigkeitsinitiativen geführt hat. Die globalen GSTC-Kriterien ebenso wie die europäischen ETIS-Kriterien für nachhaltigen Tourismus wurden zwischenzeitlich an neue Erkenntnisse angepasst und überarbeitet. Auch im Deutschlandtourismus ist man einen großen Schritt weiter gekommen. Etliche Bundesländer haben Initiativen gestartet, um ihren Tourismus nachhaltiger zu gestalten. Mit dem Leitfaden „Nachhaltigkeit im Deutschlandtourismus“ und den erarbeiteten Nachhaltigkeitskriterien und -indikatoren liegt seit 2016 ein praxistaugliches Kriterien-Set vor, das einen bundesweiten einheitlichen Standard für die Nachhaltigkeitsbestrebungen in den Destinationen definiert. Ein neuer Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen 2016/2017“ soll zeigen, welcher Stand inzwischen erreicht ist und welche Best-Practice-Beispiele es gibt.

Das UVK-Lehrbuch „Nachhaltiger Tourismus“ hat sich zum Standardwerk für die Lehre zum Thema Nachhaltigkeit im Tourismus an den deutschsprachigen Ausbildungsstätten für Tourismus entwickelt. Die Auszeichnung des Lehrbuches mit dem „ITB Buch Award 2016“ in der Kategorie „Touristisches Fachbuch“ unterstreicht dies. Gleichzeitig ist sie ein Ansporn für die Herausgeber und die Autoren, das Buch weiter zu entwickeln. Mit einer 2. überarbeiteten Auflage wollen wir diesen Prozess einleiten.

Eberswalde, März 2017

Prof. Dr. Hartmut Rein  
Prof. Dr. Wolfgang Strasdas

# Vorwort

An der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) wurde als erster Bildungseinrichtung in Deutschland erkannt, dass eine spezifische Tourismusausbildung für einen an Nachhaltigkeitsprinzipien ausgerichteten Tourismus fehlt. Konsequenterweise wurde 2000 mit dem Aufbau eines Masterstudiengangs unter dem Namen „Nachhaltiger landschaftsbezogener Tourismus“ begonnen, der dann als Masterstudiengang „Nachhaltiger Tourismus“ bekannt und akkreditiert wurde und inzwischen entsprechend seiner managementorientierten Ausrichtung „Nachhaltiges Tourismusmanagement“ heißt. Eine enge Verbindung von Theorie und Praxis wurde durch die Berufung entsprechender Dozenten angestrebt. 2014 erfolgte die Re-Akkreditierung des Masterstudiengangs sowie die Gründung des **Zentrums für Nachhaltigen Tourismus (ZENAT) an der HNEE** als Arbeitsgruppe von Dozentinnen und Dozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Forschungs- und Beratungsprojekte im nachhaltigen Tourismus.

Das ZENAT dient im Sinne einer Denkfabrik der Erforschung des nachhaltigen Tourismus sowie der Entwicklung von Strategien und Konzepten zur Umsetzung in die Praxis. Durch die Präsentation von zukunftsrelevanten und innovativen Forschungs- und Entwicklungslösungen wird ein öffentlicher Diskurs angeregt und die Meinungsbildung unterstützt. Durch die Gründung des Zentrums wird der Masterstudiengang Nachhaltiges Tourismusmanagement sinnvoll ergänzt und in seiner Position gestärkt. Den inhaltlichen Schwerpunkt des Zentrums bildet das Themen- und Forschungsfeld Nachhaltiger Tourismus in allen Facetten, d.h. unter Berücksichtigung der ökologischen, sozialen sowie ökonomischen und institutionellen Nachhaltigkeit. Zu den derzeitigen Fachkompetenzen der Mitglieder der Arbeitsgruppe des Zentrums gehören: Klimaanpassung und Klimaschutz, Biodiversität (Schutzgebiete), nachhaltiges Unternehmens- und Destinationsmanagement, Mobilität, Erneuerbare Energien und regionalökonomische Effekte des Tourismus.

Die besondere methodische Kompetenz des Zentrums liegt in der Verknüpfung von Methoden der empirischen Sozialforschung mit naturwissenschaftlich orientierten Forschungs- und Erhebungsmethoden.

Das Zentrum fokussiert räumlich auf

- Deutschland mit Schwerpunkt auf das Land Brandenburg,
- die Europäische Union,
- die Transformationsländer Mittel- und Osteuropas sowie
- Entwicklungs- und Schwellenländer.

Die Entwicklung von Lehrmaterialien zum Thema Nachhaltiger Tourismus stellt einen weiteren wichtigen Arbeitsschwerpunkt des ZENAT dar.

Das Fehlen eines umfassenden Lehrbuchs zu diesem Thema im deutschsprachigen Raum war Anlass für die UVK Verlagsgesellschaft zusammen mit den Herausgebern einen Versuch zu wagen, diese Lücke zu füllen. Angesichts der Fülle von Aspekten, die das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus berühren, kann dieses Lehrbuch keine Vollständigkeit beanspruchen. Insbesondere der für das Reisen konstituierende Aspekt Mobilität konnte nur in den verschiedenen Themen des Buches angerissen werden. Für dieses Thema bietet es sich an, ein eigenes Lehrbuch zu erarbeiten. Dies gilt auch für einige andere Themen, die eine eigene Betrachtung verdienen, wie z.B. das Thema Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für einen nachhaltigen Tourismus.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erkenntnisreiche Lektüre und hoffen, mit diesem Buch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Tourismus zu leisten.

Eberswalde, Februar 2015

Prof. Dr. Hartmut Rein  
Prof. Dr. Wolfgang Strasdas

## Danksagung

Bedanken möchten wir uns bei:

- Prof. Dr. Helmut Scharpf, der uns bereits als Studenten der Landespflege an der Universität Hannover an das Thema Erholung und „sanften“ Tourismus heranführte und später an der TU Berlin als seine wissenschaftlichen Mitarbeiter am Fachgebiet „Landschaftsplanung insbesondere regionale Naherholung und Tourismus“ durch eine Vielzahl von Forschungs- und Beratungsprojekten im Bereich Umweltschutz und ökologischen Fragen des Tourismus schon in den frühen 1990er Jahren mit Problemen und Anforderungen des Tourismus konfrontierte,
- Hannes Antonschmidt, Martin Balàš, Dörte Beyer, Heike Dickhut, Dr. Mathias Feige, Prof. Dr. Anna Klein und Dr. Alexander Schuler für ihre Beiträge zu diesem Lehrbuch,
- der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde für die Unterstützung bei diesem Lehrbuchprojekt,
- Annemarie Zirkel, Lisa Waniek und Anica Nier für die Unterstützung bei der Erstellung bzw. Überarbeitung des Manuskripts,
- Herrn Rainer Berger von der UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz/UVK Lucius, München für die Schlussredaktion und Ermutigung zu diesem Lehrbuch.

# Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage.....	5
Vorwort .....	6
<b>1 Einführung Nachhaltiger Tourismus.....</b>	<b>13</b>
1.1 Warum nachhaltiger Tourismus?.....	13
1.1.1 Definition und Grundprinzipien nachhaltiger Entwicklung.....	13
1.1.2 Wirtschaftliche Bedeutung und Ressourcen des Tourismus.....	16
1.1.3 Auswirkungen des Tourismus.....	19
1.1.4 Zentrale Anforderungen an einen nachhaltigen Tourismus .....	22
1.1.5 Das Konzept des Nachhaltigen Tourismus .....	24
1.2 Sanft, öko und fair – Nachhaltiger Tourismus vom gesellschaftlichen Gegenentwurf bis zu den gegenwärtigen Herausforderungen durch Globalisierung und Klimawandel .....	31
1.2.1 Die frühen Jahre – Massentourismus zwischen Verachtung, sozialer Errungenschaft und Kapitalismuskritik.....	32
1.2.2 Die 1980er Jahre – Das Jahrzehnt des Sanften Tourismus als gesellschaftlicher Gegenentwurf.....	33
1.2.3 Die 1990er Jahre – Pragmatismus und der Aufstieg des Ökotourismus.....	35
1.2.4 Das neue Jahrtausend – Nachhaltiger Tourismus im Zeichen der fortschreitenden Globalisierung .....	38
1.2.5 Paradigmenwechsel der Gegenwart – Der Klimawandel und die neuen Grenzen des Wachstums.....	41
<b>2 Herausforderungen an den nachhaltigen Tourismus.....</b>	<b>45</b>
2.1 Klimawandel, Energieeffizienz und Tourismus.....	45
2.1.1 Grundlagen des Klimawandels .....	46
2.1.2 Umgang mit Unsicherheiten.....	52
2.1.3 Internationale Klimapolitik.....	55
2.1.4 Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus.....	57

## 10 Inhalt

2.1.5	Beitrag des Tourismus zum Klimawandel.....	67
2.1.6	Anpassungsstrategien des Tourismus an die Folgen des Klimawandels .....	73
2.1.7	Klimaschutzstrategien .....	80
2.1.8	Kompensation von Treibhausgasen.....	89
2.2	Tourismus und Biodiversität .....	99
2.2.1	Grundlagen Biodiversität.....	100
2.2.2	Wechselwirkungen zwischen Tourismus und Biodiversität.....	109
2.2.3	Natur- und Ökotourismus.....	114
2.2.4	Tourismusplanung und -management in Schutzgebieten .....	120
2.2.5	Praktische Ansätze und Instrumente für den Tourismus als Beitrag zum Biodiversitätsschutz.....	129
2.3	Ökonomische Nachhaltigkeit in der Tourismuswirtschaft .....	137
2.3.1	Einleitung und theoretischer Hintergrund .....	137
2.3.2	Von der Balanced Scorecard zur Sustainability Balanced Scorecard ...	146
2.3.3	Erstellungsprozess der Sustainability Balanced Scorecard .....	155
2.4	Nachhaltiger Konsum und Tourismus .....	171
2.4.1	Nachhaltiger Konsum .....	172
2.4.2	Nachhaltigkeit als Stilisierungs- und Distinktionsmerkmal.....	181
2.4.3	Nachhaltigkeitsaspekte entlang der touristischen Leistungskette aus der Sicht eines (nachhaltigkeitsbewussten) Konsumenten.....	189
2.5	Soziale und kulturelle Herausforderungen im Tourismus.....	205
2.5.1	Soziale Nachhaltigkeit .....	205
2.5.2	Soziale Nachhaltigkeit im Tourismus.....	211
2.5.3	Die Reisenden und die Bereisten – Stereotype, Akkulturation, ethische Aspekte .....	213
2.5.4	Die Reisenden und die Touristiker – der touristische Arbeitsmarkt und Arbeitsbedingungen.....	227
2.5.5	Die Bereisten und die Touristiker – Landnutzungskonflikte und Sickerrate.....	229
2.5.6	Lösungsansätze im sozialen Bereich: .....	233

3 Nachhaltiges Tourismusmanagement ..... 241

3.1 Corporate Social Responsibility und Nachhaltiges Unternehmensmanagement im Tourismus ..... 241

3.1.1 Corporate Social Responsibility: Nachhaltigkeit im Unternehmensmanagement..... 243

3.1.2 Umsetzung von Nachhaltigkeit in Tourismusunternehmen ..... 252

3.1.3 Nachhaltigkeits-Reporting im Tourismus ..... 268

3.1.4 Zertifizierung im Tourismus ..... 270

3.1.5 Zusammenfassung Nachhaltigkeitsmanagement im Tourismus ..... 280

3.2 Nachhaltiges Destinationsmanagement..... 287

3.2.1 Definition und Merkmale des Destinationsmanagements ..... 287

3.2.2 Aufgaben für ein nachhaltiges Destinationsmanagement ..... 293

3.2.3 Handlungsebenen und Handlungsfelder für eine nachhaltige Destinationsentwicklung..... 295

3.2.4 Steuerungsinstrumente für eine nachhaltige Destinationsentwicklung..... 305

3.2.5 Nachhaltigkeitsbewertung und -messung von Destinationen ..... 309

3.3 Institutionelle Nachhaltigkeit des Tourismus ..... 335

3.3.1 Begriffsklärung: Was sind Institutionen?..... 336

3.3.2 Nachhaltiger Tourismus als Bestandteil der Tourismus- und Unternehmenspolitik..... 337

3.3.3 Stakeholder: Funktion und Management..... 342

3.3.4 Institutionelle Nachhaltigkeit und Destination Governance ..... 347

3.3.5 Organisatorische Strukturierung einer DMO ..... 349

Anhang: Kriterienset „Criteria for sustainable tourist destinations“ ..... 355

Autorinnen und Autoren ..... 371

Stichwortverzeichnis ..... 375

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825247133, 2021  
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$[institutionUser.displayName] am Oktober 31, 2023 um 12:51:32 (UTC) heruntergeladen.  
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.